

Reibungslos: UX & Bedienbarkeit

Nutzerführung leicht gemacht. Vermeide Reibungspunkte, optimiere Menüstrukturen und vereinfache komplexe Formulare, bis selbst der absolute Laie das Ziel reibungslos erreicht.

1. Intuitive Navigation

- ☐ **Das Burger-Menü:** Auf Mobile ein klares, leicht greifbares Burger-Icon. Das ausgeklappte Menü blockiert den Viewport nicht zu klein und hat klare "X" Schließen-Buttons.
- ☐ **Desktop Menü-Struktur:** Maximal 5–7 Hauptmenü-Punkte im Header. Bei mehr Bedarf wird ein Mega-Menü (Dropdown) mit logischen Gruppierungen genutzt.
- ☐ **Breadcrumbs aktiv:** Hat der Nutzer bei tiefgreifenden Seiten (z.B. "Shop > Herren > Schuhe > Sneaker") immer einen Brotkrümel-Pfad zurück?

2. Formular-Psychologie (Frictionless)

- ☐ **Keine "Lebenslauf"-Abfragen:** Werden im ersten Formular / Checkout wirklich nur die absolut 100% notwendigen Daten abgefragt? Jedes Feld mehr kostet 10% Conversion-Rate.
- ☐ **Inline-Validierung:** Zeigt das Formular dem Nutzer sofort an (mit einem grünen Häkchen oder rotem Warntext unter dem Feld), ob er Email/Telefonnr richtig getippt hat – ohne dass er vorher auf "Senden" klicken muss?
- ☐ **Auto-Fill & Tastatur:** Ist bei der Handynummer automatisch der Ziffernblock (`type="tel"`) auf dem Handy hinterlegt und bei Email direkt das @-Zeichen griffbereit?

3. Orientierung & Kognitive Belastung (Cognitive Load)

- ☐ **Visuelle Hierarchie:** Ist durch Größenunterschiede, Farben und dicke Schriften auf den ersten Blick klar, was der Nutzer zuerst lesen soll? (Scanbarkeit).
- ☐ **Redundanz vermeiden:** Fließtexte wurden nicht künstlich aufgebläht. Lange Textblöcke sind mit Bulletpoints oder Icons sinnvoll entzerrt.

Tipp der Profis: User lesen nicht, User "scannen". Optimierte das Interface so, dass jemand, der in 5 Sekunden im Vorbeigehen auf den Screen guckt, genau versteht, worum es geht und was er als nächstes klicken soll.